



# Relief- und Brailleschriften

## > Anforderungen, Hersteller und Bezugsquellen

### Anforderungen nach SIA 500

Die Norm SIA 500 «Hindernisfreie Bauten» verlangt die Kennzeichnung mit Reliefschriften und/oder mit ertastbaren Piktogrammen bei:

- > Geschlechtsgetrennten WC-Räumen, Duschenanlagen und Garderoben
- > Befehlsgebern von Aufzügen
- > Räumen und Geschossen (vorzugsweise)
- > Geschossbezeichnungen am Handlauf

### Reliefschriften ohne visuelle Funktion

- > Relieftiefen min. 1 mm;
- > vorzugsweise keilförmiges Profil;
- > Schriftgrößen 15-18 mm, gesperrt;
- > Schrifttypen ohne Serifen: vorzugsweise Frutiger, Antique Olive, Futura book, Helvetica, Arial
- > Montagehöhe max. 1.60 m über Boden;
- > Anordnung so, dass die Schrift mit ergonomischer Handhaltung abgetastet werden kann.

### Beschriftungen mit visueller Funktion

- > Schriftgröße: 3 cm pro 1.0 m Lesedistanz;  $\geq 15$  mm;
- > Schrift halbfett oder fett,
- > Schrifttyp ohne Serifen, keine Kursivschrift
- > Helligkeitskontrast  $K^m \geq 0.6$ ; keine rote Schriftfarbe
- > Relieftiefe min. 1 mm;
- > vorzugsweise keilförmiges Profil.

### Brailleschrift

Die Norm SIA 500 verlangt keine Beschriftungen in Braille. Werden Beschriftungen spezifisch als Orientierungshilfe für Menschen mit Sehbehinderung eingesetzt, z.B. Gleisbezeichnung am Handlauf oder Informationen zur Stockwerk-Nutzung in Aufzügen, ist die Ergänzung mit Braille-Schrift sinnvoll und empfehlenswert. Für längere Texte, z.B. auf Informationstafeln und Reliefplänen sind Reliefschriften nicht geeignet. Die Bezeichnungen sind dort vorzugsweise in Braille-Vollschrift anzubringen.

## > Hersteller und Bezugsquellen für Reliefschrift

---

die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

ILIS-Leitsysteme gem. GmbH  
Bleekstraße 26  
30559 Hannover  
Telefon +49 (0)511 954 65 51  
Fax +49 (0)511 954 65 8310  
info@ilis-leitsysteme.de  
www.ilis-leitsysteme.de



SIGN Systems  
Zurmattenstrasse 16  
4503 Solothurn  
Telefon 032 623 48 45  
Fax 032 623 48 46  
www.sign-systems.ch

Neben eigenen Produkten  
auch Relief-Keilschriften  
von I.L.I.S.



Moedel Leit- und Orientierungssysteme  
Wernher-von-Braun-Straße 13  
Postfach 1755, 92207 Amberg  
Telefon +49 9621 605-200  
werk2@moedel.de  
www.leit-und-orientierungssysteme.de

Vertrieb Schweiz:  
neebi gebäudebeschilderung  
8344 Bäretswil  
Telefon +41 44 939 24 24  
ideen@neebi.ch  
www.schilder-handel.ch



TAKTILEBESCHRIFTUNG  
Georg Smolka  
Bastiengasse 52, A-1180 Wien  
Telefon +43 1 470 11 71  
office@taktilebeschriftung.at  
www.taktilebeschriftung.at



Christinger Partner AG  
Grabenstrasse 11  
CH - 8952 Schlieren  
Telefon +41 44 738 10 20  
Fax +41 44 738 10 28

Beschriftung von  
Wertstoffsammelstellen



EO GUIDAG  
6 rue des Aulnes  
F- 69410 Champagne-au-mont-d'Or  
Telefon +33 472 539 826  
Fax +33 472 539 814  
www.eo-guidage.com

Schrift sehr fett, Relief nicht  
keilförmig



## > Hersteller und Bezugsquellen für Reliefschrift

---

Happy Vision  
Via Sabin 17  
I-24068 Seriate – Bergamo  
info@happyvision.it  
www.happyvision.eu  
Telefon +39 035 340 836  
Fax +39 035 362 414



VIAKAN  
Kasteelstraat 8b  
B-1650 Beersel  
T +32 23 31 25 63  
F +32 23 31 25 62  
info@viakan.be  
http://www.viakan.be

Handi-friendly s.r.o.  
Ceskoslovenskeho exilu 1888/4  
CZ-143 00 Prague 4 - Modrany  
Telefon +420-602-738071  
info@handi-friendly.com  
www.handi-friendly.com

Pyramidenschrift gut er-  
tastbar, flache Profile zu  
breit (sehr fette Schrift)



## > Braille-Beschriftungen

---

### Anwendung in Bauten und Anlagen

Die Norm SIA 500 sieht für die Bezeichnung von Räumen, Geschossen oder Befehlsgebern ertastbare Informationen mit Reliefbeschriftung und/oder mit ertastbaren Piktogrammen vor. Braille-Bezeichnungen werden nach Norm nicht verlangt.

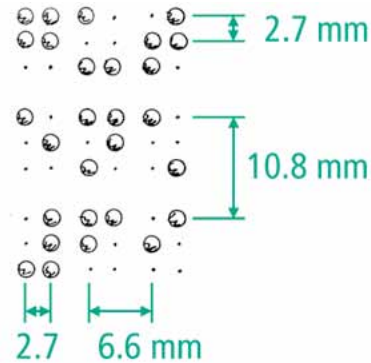
Brailleschrift ist viel schneller und einfacher lesbar als Reliefschrift. Mit den heutigen elektronischen Hilfsmitteln und Text-to-speech Angeboten verliert die Brailleschrift an Bedeutung. Sie wird nicht von allen Menschen mit Sehbehinderung erlernt.

Für kurze Worte und Bezeichnungen sind Reliefschriften geeignet, da sie einem grösseren Kreis von Nutzern zugänglich sind. Um längere Bezeichnungen und Textinformationen, z.B. auf Informationstafeln und Reliefplänen zu lesen ist hingegen Braille besser geeignet. Beschriftungen sind in Braille-Vollschrift anzubringen.

Werden Beschriftungen spezifisch als Orientierungshilfe für Menschen mit Sehbehinderung eingesetzt, z.B. Gleisbezeichnung am Handlauf, Raumbezeichnungen oder Raumnummern, oder ist deren Lesbarkeit für die Nutzung einer Anlage unumgänglich, ist die Ergänzung der Reliefbezeichnungen Braille-Schrift sinnvoll und empfohlen wobei inhaltlich dieselbe Information vermittelt werden soll.

### Brailledimensionen

- > Punktdurchmesser an der Basis 2.0 mm,
- > Punkthöhe 0.53 mm
- > Achsabstand zwischen zwei Punkten 2.7 mm
- > Zellenabstand 6.6 mm (Punkt 1 zu Punkt 1)
- > Zeilenabstand 10.8 mm (Punkt 1 zu Punkt 1)



### Bezugsquellen für Brailleschrift

Braillebeschriftungen sind in Form von Zinkplatten bedruckt, Kunststoff geprägt, Klebe-Etiketten oder Gravuren erhältlich bei:

Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte SBS  
Grubenstrasse 12, 8045 Zürich  
public@sbszh.ch  
Telefon 043 333 32 32

Brailletec gGmbH  
Industriestraße 11, 35041 Marburg  
brailletec@brailletec.de  
Telefon +49 (0)642 180 20